

Unverzichtbares Wissen für Unternehmen

Die Freisinger Bank hat mit ihrem vierten Unternehmertag einen Volltreffer gelandet. Die Resonanz war groß, die Reaktionen unter den 140 TeilnehmerInnen und Teilnehmern fielen durchweg positiv aus – nach einem Nachmittag voller Impulse.

VON ALEXANDER FISCHER

Freising – Der Unternehmertag der Freisinger Bank, eine Kooperation mit der Merkur tz Media GmbH, ist nach den Worten von Freisinger Bank-Vorstandsmitglied Bernhard Nickel mittlerweile „eine feste Institution“. Eine, die Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region „wertvolle Impulse“ gebe und Lösungen für drängende Probleme wie den Fachkräftemangel aufzeige. Nickel sprach von herausragenden Referenten, die tiefere Einblicke in so brisante Themenfelder wie Künstliche Intelligenz oder Personalgewinnung gewähren würden.

Der Regionalleiter von Merkur tz Media, Christian Birkholz, zielte in seiner Begrüßung auf den ständigen Wandel in der Wirtschaft ab, der es nötig mache, „die Kräfte zu bündeln“. Der Unternehmertag biete die Möglichkeit, sich „unverzichtbares Wissen“ anzueignen „für alle, die ihr Unternehmen zukunftsfähig aufstellen wollen“, sagte Birkholz.

Auch OB Tobias Eschenbacher räumte dem Unternehmertag einen hohen Stellenwert ein. Mit besagten Themenschwerpunkten träfen die Organisatoren „ins Schwarze“. An Chat GPT und dergleichen komme bald niemand mehr vorbei, und auf lange Sicht würden durch KI sicher auch Arbeitsplätze wegfallen, was in Zeiten des Fachkräftemangels zu einem „Kanibalisierungsmarkt“ führen könne.

Dass man all das auch als Chance verstehen und mit Hu-



Nicht nur unternehmerische Perspektiven, sondern auch eine schöne Stadtsicht lieferte der Unternehmertag bei der Freisinger Bank: (v. l.) Andrea Stommel (Vorstandsreferentin Freisinger Bank), Reinhard Schwaiger (Vorstand Freisinger Bank), Stefan Hampel (Verlagsleiter Werbemärkte Münchner Merkur), Christian Birkholz (Regionalleiter Merkur tz Media), die Referenten Dr. Pascal Schneider (Referent), Prof. Christian Stummeyer (Referent) und Prof. Armin Trost sowie Moderatorin Angela Flohr und Bernhard Nickel (Vorstand Freisinger Bank).

mor sehen kann, dafür lieferte der Kommunikations- und Marketingexperte Pascal Schneider schlagende Argumente. Humor ist bekanntlich, wenn man trotzdem lacht. Aber Humor ist laut Schneider viel, viel mehr. Nicht umsonst lautete der Titel seines interaktiv angelegten Referates „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“ – nicht nur im Alltag, sondern auch und gerade im Berufsleben.

Dass beim Witzereißeln Vorsicht geboten ist, das hatte Moderatorin Angela Flohr, bereits vorab anklingen lassen. Sie habe sich bei Chat GPT eigens einen Bankerwitz und einen

Journalistenwitz herausgesucht. „Das kann ich in beiden Fällen aber nicht laut erzählen“, erklärte Flohr mit einem Augenzwinkern und sorgte allein damit für einen Lacher – eine Steilvorlage für Schneider. Demzufolge ist es wichtig und gut, viel zu lachen, und zwar unabhängig davon, dass Unternehmen „keinen Tag ohne Krise“ erleben würden.

Die Gründe für einen humorvollen Umgang miteinander lägen auf der Hand, erklärte Schneider. Etwa um angespannte Situationen zu entschärfen und Druck rauszunehmen. Aber der Experte gab auch zu bedenken, dass Humor

eine individuelle Sache sei, dass man sein Gegenüber gut kennen müsse, um nicht über das Ziel hinauszuschießen. Er wies jedoch, dass Humor die Kreativität, die Lernbereitschaft oder das gegenseitige Vertrauen fördere. „Sich auf eine humorvolle Stimmung einzulassen tut gut“, schlussfolgerte Schneider. „Sie können etwas bewirken, wenn es auf ihre Mitarbeiter überspringt.“

Es war der gelungene Auftakt eines Unternehmertages, dem Christian Stummeyer, Professor für Wirtschaftsinformatik und Digital Commerce, sowie Armin Trost, Professor für Human Resources Manage-

ment, zwei weitere inspirierende Beiträge über „Generative KI“ und „Wettbewerbsfähige Personalgewinnung“ folgen ließen. Themen, die es offenbar gebracht haben. Stephanie Geisenhofer (32), Herausgeberin des Magazins „Freisinger Mama“ und Mitinhaberin der Konditorei und Bäckerei Geisenhofer, stellte hinterher fest, sie habe „neue Impulse zum Thema Mitarbeiterbindung und Führung“ gewonnen. Dazu seien „viele spannende Erkenntnisse zum Thema Künstliche Intelligenz“ gekommen.

Matthias Ungerer (53), Chef der Firma TBP Upcon GmbH in Moosburg, sagte, er sei das letz-

te Mal schon vom Unternehmertag begeistert gewesen. Es habe von den Organisatoren im Vorfeld eine Umfrage gegeben, was die Unternehmen speziell interessiere, und genau das sei jetzt geliefert worden. „Absolut toll“, sagte Ungerer.



Marzling in Feierlaune

Großes Festprogramm: 75 Jahre SV Marzling und 110 Jahre Burschenverein

Marzling – Die Vorbereitungen zum großen Jubiläumswochenende mit der 75-Jahrfeier des SV Marzling und dem 110-jährigen Vereinsjubiläum des Kath. Burschenvereins Marzling laufen bereits seit einiger Zeit auf Hochtouren. „Das wird für Marzling sicher ein ganz besonderes Event, denn es ist geplant, an vier Tagen vom 18. bis 21. Juli in einem 1500-Mann-Zelt am Sportgelände des SV Marzling zu feiern“, schreiben die Organisatoren.

Viele Höhepunkte prägen das Programm: Es beginnt am Donnerstag um 17.30 Uhr mit dem Einzug ins Festzelt mit Bieranstich, wo der Vereins-

festabend des SV Marzling zum 75-jährigen Jubiläum mit Gästen und Ehrungen stattfindet und von der Brass-Formation „Feger Speziez“ musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss ab etwa 21 Uhr heizt die Marzlinger Rock & Soul-Band „m-Brace“ ein und beschließt das Abendprogramm. Am Freitag gibt es ab 18 Uhr ein Fußballspiel der SVM-Herrenmannschaft gegen eine Landkreisauswahl und dann einen Partyabend für Jung und Alt im Festzelt mit den „Bayern Rockern“, der Partyband aus Oberbayern.

Der Samstag gehört zunächst wieder dem Sport mit

Aktivitäten und Turnieren der SVM-Abteilungen. Er beginnt ab 9 Uhr mit einem Volkslauf für Kinder und Erwachsene. Neben Fußball-Turnieren der Jugendmannschaften, wird es auch ein Stockschißen- und ein Beach-Volleyballturnier geben. Die Tennisabteilung bietet ein Schnuppertraining an. Für das leibliche Wohl ist während der sportlichen Veranstaltungen bestens gesorgt. Am Abend kommen „Gerhard Polt und die Well-Brüder aus'm Biermoos“ nach Marzling (bereits ausverkauft).

Ab 8 Uhr in der Früh übernimmt der Katholische Burschenverein Marzling am

Sonntag das Festzelt zu seinem Jubiläumsfest, zu dem viele Burschenvereine geladen sind. Gefeiert wird das 110-jährige Vereinsbestehen mit Festgottesdienst und Festumzug.

Das Festprogramm

Donnerstag, 18. Juli

17.30 Uhr: Treffen der Vereine am Rathaus;

18 Uhr: Einzug ins Festzelt mit den „Feger Speziez“, dann Bieranstich

19.30 Uhr: Festabend des SV Marzling mit Ehrungen und Musik von den „Feger Speziez“

21 Uhr: Konzert der Marzlinger Rock & Soul Band „m-Brace“

Freitag, 19. Juli

18 Uhr: Fußballspiel SVM 1. Herrenmannschaft gegen Landkreisauswahl

20 Uhr: Zeltparty mit der Band „Bayern Rocker“

Samstag, 20. Juli

ab 9 Uhr: ganztägig Aktivitäten und Turniere am Sportgelände des SV Marzling – unter anderem Volkslauf, Jugendfußball-Turniere, Beachvolleyball-Turnier, Stockschißen-Turnier, Gymnastik-Vorführungen, Tennisspiele

20 Uhr: Bayerischer Kult(ur)abend mit Gerhard Polt und den Well-Brüdern aus'm Biermoos

Sonntag, 21. Juli

6 Uhr: Weckruf durch Böllerschützen

7.30 Uhr: Einzug der Vereine

10 Uhr: Festgottesdienst am Sportgelände

11 Uhr: Festumzug

12 Uhr: Mittagessen und Festzeltbetrieb mit Musik von „Zruck zu Dir“

Weitere Infos: www.marzling-feiert2024.de

Auf zum Sparkassenlauf

Event steigt am kommenden Montag

Freising – Dieses Event sollten sich Laufbegeisterte nicht entgehen lassen: Am kommenden Montag, 15. Juli, steigt in Freising wieder der Sparkassenlauf mit Start und Ziel im Stadion der Savoyer Au. Dabei haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch heuer unterschiedliche Distanzen zur Auswahl: Für die Kinder stehen ab 17.30 Uhr Strecken mit 1000 und 1400 Metern Länge zur Verfügung, ehe dann um 18.15 Uhr der 6,1-Kilometer- sowie um 19.15 Uhr der 8,4-Kilometer-Lauf

durch die Isarauen beginnt. Offizieller Meldeschluss war am Freitag. Für Kurzschnellläufer sind jedoch – gegen eine Gebühr von 15 Euro – auch noch Nachmeldungen am Wettkampftag bis eine Stunde vor dem Start möglich. Mädchen und Buben bis Jahrgang 2009 können kostenlos dabei sein, bei Meldung am Wettkampftag ist ein Euro fällig. Unter www.volksfestlauf.de gibt es auch weitere Informationen rund um den Freisinger Sparkassenlauf.

LESERBRIEF

Dritte Startbahn: Appell an die FMG

Zum Thema dritte Startbahn:

Die Reisebeschränkungen aus der Pandemiezeit wurden 2022 aufgehoben, und trotzdem liegen die Flugbewegungszahlen des Flughafens München erst bei 76 Prozent des Niveaus von 2019. Dem Flughafen fehlen viele Geschäftsreisende, die mittlerweile ihre Geschäftskontakte durch Online-Konferenzen wahrnehmen und so auf Flugreisen verzichten können. Dieser Trend wird anhalten, und es wird auch in Zukunft keinen Bedarf für eine dritte Startbahn geben. Der Bau einer dritten Startbahn ist im bayerischen Landtag nicht mehrheitsfähig und stößt in Zeiten des Klima-

wandels bei einem Großteil der Bevölkerung auf vehemente Ablehnung. Ein weiteres Festhalten an den Plänen für eine dritte Startbahn ohne Aussicht auf Realisierung verlängert nur unnötig die Planungsunsicherheit der Anwohner und hemmt die Entwicklung der betroffenen Kommunen. Wir appellieren deshalb an die Flughafen München GmbH, dass sie ihr Vorhaben „dritte Startbahn“ endgültig aufgibt und bei der Planfeststellungsbehörde die Herausnahme der dritten Startbahn aus dem Planfeststellungsbeschluss beantragt.

Oswald Rottmann
Bürgerverein Freising

IHRE REDAKTION

für die Stadt
Freising

und die Gemeinde
Marzling

Wolfgang Schnetz
Telefon 0 81 61/1 86 32
E-Mail: redaktion@freisinger-tagblatt.de

RÜCKBLICKE

Vor 50 Jahren

Bei Baugesuchen flexibler sein will in Zukunft das Landratsamt Freising: Bei der Bürgermeisterdienstbesprechung blickt Landrat Ludwig Schrittenloher aber auch eine Lanze für sein Bauamt: Die Beamten müssten den Forderungen des Umwelt- und Denkmalschutzes Rechnung tragen. Anlass für die Rede des Freisinger Landrats ist ein Katalog von neun Punkten, in dem der Vorstand des Kreisverbands Freising im Bayerischen Gemeindetag zu engen Richtlinien bemängelt. Außerdem ist ein auch nach acht Jahre langem Bemühen nicht erteiltes Baurecht scheinbar Ursache eines Selbstmordes in Fürholzen gewesen – pikanterweise wurde dort nur einem Nachbarn des Toten eine Baugenehmigung ausgesprochen.

Vor 25 Jahren

Die Stimmung verregelt anhaltender Regen nicht nur beim Echingen Volksfest. Auch der eingetragene Verein für Grundhochwassergeschädigte Eching e.V. beobachtet das anhaltende Regentief mit großer Sorge: Es werden bis zu 30 Liter Regen pro Quadratmeter in der Stunde gemessen, und der Boden ist wegen der vorhergegangenen Regenfälle bereits komplett vollgesaugt, die zahlreichen Gullies sind versandet, so dass sich das Wasser auf den Straßen staut, hier sei insbesondere die Gemeinde Eching gefordert, so Vereinsvorsitzender Heinz Müller-Saala, denn der Grundwasserstand nähere sich gefährlich der Kellerfußboden-Unterkante.

Vor 10 Jahren

Vor dem Weltmeisterschafts-Finalsein Deutschland gegen Argentinien ist der ganze Landkreis Freising im größten Fußball-Fieber. Der neunjährige „Seher“ Johannes aus Freising, der das unglaubliche 7:1 der BRD gegen Brasilien fast richtig getippt hatte, ist sich bereits sicher: „Deutschland wird Weltmeister“. Bei vielen Gelegenheiten zum Public Viewing wird die Freisinger Polizei nach dem Spiel vor allem die Innenstadt im Auge haben. Und hofft auf friedliche Fußballfans: „Der beste Autokorso ist für die Polizei der, der nicht stattfindet“, erläutert Freisinger PI-Vizechef Michael Ertl.

Vor 5 Jahren

Allershausens kleinste Bibliothek eröffnet mit einem Sekteneingang auf den neuen Glonnterrassen. In einer ausrangierten Telefonzelle ist dort ein für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglicher Bücherschrank entstanden. Kostenlos, anonym und ohne Formalitäten kann man sich aus der sogenannten Bücherschrankzone die Bücher ausleihen. Betreut wird das gute Stück vom Allershausener Arbeitskreis Bücherei, und es ist zu Anfang größtenteils mit Kinder- und Jugendbüchern bestückt. Leseratten, die das Angebot nutzen, können hier aber auch Bücher tauschen oder eigenen Lesestoff weitergeben, für den zu Hause kein Platz mehr ist. So kann dann jedes Buch gleich mehreren Menschen Freude bereiten.

DANIELA SEULEN



Beim Partyabend für Jung und Alt im Festzelt heizen am Freitag, 19. Juli, ab 20 Uhr die „Bayern Rocker“ den Gästen kräftig ein